

Product-Infos

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **140 (1998)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Product-Infos / Product-Infos/ Product-Infos

Provet AG

NEU: Welpan® gegen Rundwürmer, speziell für Welpen und junge Hunde

Zur Entwurmung von Welpen und jungen Hunden steht mit Welpan ein neues, von Bayer entwickeltes Anthelmithikum zur Verfügung. Welpan, eine schmackhafte Suspension, kann in der Dosierung von 1 ml pro kg KGW direkt ins Maul oder über das Futter verabreicht werden. Dabei werden dank der synergistischen Wirkung der beiden Wirkstoffe Pyrantelmonat und Febantel sämtliche relevanten Rundwürmer (Spul-, Haken- und Peitschenwürmer) nach einmaliger Verabreichung (pro Entwurmung) hochwirksam bekämpft. Welpan ist sehr gut verträglich und kann ohne diätetische Massnahmen appliziert werden. Welpan ergänzt in idealer Weise das Anthelmithikakzept von Bayer mit den bestbekannten Produkten Droncit, Drontal plus für Hunde und Drontal für Katzen. Breites Wirkspektrum – eine Dosis reicht! Fordern Sie Unterlagen an über Welpan, das neue Anthelmithikum gegen Rundwürmer, speziell für Welpen und junge Hunde. Packung: Flasche zu 100 ml mit einer Dosierspritze zu 5 ml.

Provet AG
3421 Lyssach
Telefon 034 445 40 66

SAT 04



IAMS

Neue Produkte Renal Phase 1 und Renal Phase 2 Formula für Hunde aus der Reihe Eukanuba Veterinary Diets

Chronische Niereninsuffizienz ist bei älteren Hunden eine häufige Erkrankung. Etwa 15% der Hunde über 10 Jahre leiden an Nierenerkrankungen. Chronische Niereninsuffizienz ist eine irreversible und progressive Erkrankung, deren klinische Symptome erst auftreten, wenn das Nierengewebe bereits zu 75% zerstört ist.

Sobald Nierenversagen erkennbar wird, sollte alles unternommen werden, um die verbleibende Nierenfunktion zu erhalten und um Krankheitssymptome bereits beim Auftreten zu lindern. Renal Phase 1 Formula und Renal Phase 2 Formula wurden genau mit dieser Zielsetzung entwickelt.

Die weitere Verschlechterung der Glomerulum-Filtrationsrate wird durch Verminderung des Phosphorgehalts der Nahrung auf einen therapeutisch günstigen Wert verzögert. Das eingestellte Omega-6-zu-Omega-3-Fettsäureverhältnis von 5:1 normalisiert den glomerulären Kapillardruck.

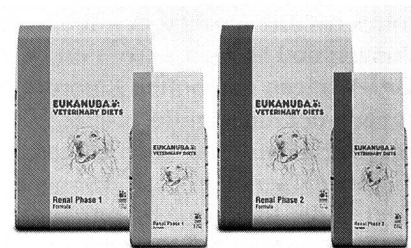
Das «Fasersystem der Stickstoff-Falle» besteht aus einem spezifischen Fasergemisch, das die bakterielle Fermentation und das Bakterienwachstum im Verdauungstrakt intensiviert. Dank der verstärkten SCFA-Bildung ermöglicht die verbesserte Durchblutung des Verdauungssystems eine zunehmende osmotische Diffusion des Blutstickstoffs zum Darmlumen und somit eine erheblich höhere Stickstoffausscheidung über die Exkreme.

Durch den «Einbau» dieses Fasersystems wurde es möglich, Hunden mehr Eiweiss zuzuführen. Damit wird sichergestellt, dass der tägliche Mindestbedarf an Aminosäuren gedeckt wird. Schliesslich wurde Kaliumcitrat zugegeben, das meta-

bolischer Azidose entgegenwirkt. Renal Phase 1 und Renal Phase 2 Formula für Hunde sind in 2,5- und 7,5-kg-Packungen erhältlich. Wenn Sie weitere Informationen über diese beiden neuen Eukanuba Veterinary Diets wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Siber Hegner & Co. AG
IAMS Pet Food Division
Telefon 01 386 72 22

SAT 03



Buchbesprechungen

Atlas und Lehrbuch der Ultraschalldiagnostik beim Rind

U. Braun (Hrsg.). 279 Seiten, 300 Abbildungen, 75 Tabellen. Parey Buchverlag, Berlin, 1997. SFr. 182.50 (ISBN 3-8263-3092-7).

Prof. Ueli Braun aus Zürich stellt mit dem Atlas und Lehrbuch der Ultraschalldiagnostik international erstmalig die umfassenden Möglichkeiten und momentanen Grenzen der Ultraschalldiagnostik beim Rind dar. In 12 Kapiteln werden Grundlagen und Fehlinterpretationen bei der sonographischen Untersuchung, darauf folgend die Untersuchung der Vormägen, der Leber, des Labmagens, des Darmes, von Lunge, Pleura und Mediastinum, Euter und Zitzen, Abdomen, Genitaltrakt, Nabel und Bewegungsapparat erörtert. Dankenswerterweise werden zunächst die physiologischen Befunde dargestellt, dann

Schweizer
Archiv für
Tierheilkunde

wird unter Berücksichtigung der klinischen Untersuchung auf den pathologischen Ultraschallbefund eingegangen. Auch sonographiegeleitete Punktionsverfahren werden behandelt.

Es ist sicher kein Zufall, dass dieses Buch von Autoren getragen wird, die aus Ländern stammen, wo Kühe noch Namen tragen, ist doch die Sonographie eine Methode, die eingehender Beschäftigung und auch Geduld am Einzeltier bedarf. Zweifelsohne stellt die Sonographie auch beim Rind eine grosse Erweiterung des diagnostischen Repertoires dar. Die Qualität der Abbildungen und Skizzen, Layout und Druck tragen den hohen Anforderungen der Autoren Rechnung. Das Buch kann buiatrisch tätigen Tierärzten, sei es an der Universität oder in der Rinderpraxis, nur empfohlen werden und sollte der Anlass sein, ein in einer Gemischtpraxis bereits vorhandenes Ultraschallgerät auch am Rinderpatienten einzusetzen. Die Begeisterung für diese Methode bereits den Studierenden der Veterinärmedizin zu vermitteln, wird den Autoren zweifelsohne gelingen.

Chr. Stanek, Wien

Lehrbuch der Pharmakologie und Toxikologie für die Veterinärmedizin

H. H. Frey, W. Löscher (Hrsg.). 735 Seiten, 365 Abbildungen, 135 Tabellen. Ferdinand Enke Verlage, Stuttgart 1996. DM 128,-, SFr. 113.- (ISBN 3-432-26941-2).

Ein modernes deutschsprachiges Lehrbuch für die Veterinärpharmakologie und -toxikologie war bisher eigentlich nicht verfügbar. Als Basiswerk zur Vorlesung wurde mehrheitlich das seit 20 Jahren immer wieder neu aufgelegte Lehrbuch «Pharmakologie und Toxikologie» (Hrsg. W. Forth, D. Henschler, W. Rummel & K. Starke) verwendet, welches didaktisch zwar hervorragend konzipiert ist, bezüglich spezifisch veterinärmedizinischer Fragestellungen aber wesentliche Lücken

aufweist. Bei der Beurteilung des vorliegenden Werkes muss man die Entstehungsgeschichte berücksichtigen. Ursprünglich in der ehemaligen DDR als Nachfolgewerk des «Bentz» (H. Bentz: Veterinärmedizinische Pharmakologie) geplant, wurde das Buchprojekt nach der Wende im Jahre 1989 völlig neu aufgelegt und der Autorenkreis erweitert. Geblieben sind im neuen Werk etliche bei uns unübliche Therapieformen, welche in den «neuen» Bundesländern traditions-gemäss fortgesetzt werden.

Insgesamt 25 Autoren teilen sich auf 735 Seiten in eine mehrheitlich organbezogene Darstellung der beiden Lehrgebiete. Obwohl einzelne Kapitel hervorragend abgefasst sind, fällt doch auf, dass das Gesamtwerk bezüglich der Qualität und Aktualität der wissenschaftlichen Dokumentation und der Gewichtung des Stoffes sehr heterogen ist. So wird für die Darstellung des wichtigen (und konzipiert abgefassten) Kapitels «Chemotherapie bakterieller Infektionen» nur ca. 7% des gesamten Buchvolumens verwendet, also gleich viel wie für das Kapitel «Endokrinpharmakologie». Für die pharmakologische Darstellung der Entzündungshemmer wird gleich wenig Platz eingeräumt (2,7%) wie für das Kapitel «Vitamine». Deutlich untergewichtet ist auch die Toxikologie, welche mit einem 5%-Anteil im Kapitel «Vergiftungen» zur Darstellung kommt und auf eine Erwähnung moderner molekularpathologischer Konzepte der Zytotoxizität gänzlich verzichtet. Vom didaktischen Standpunkt aus ist der sehr heterogene wissenschaftliche Unterbau der einzelnen Kapitel ein Problem, zwingt er doch nach wie vor zum kapitelweisen Ausweichen auf andere Basiswerke.

Die Schaffung eines neuen Lehrbuches ist ein gigantisches Unterfangen. Auch das eingangs erwähnte – heute weitverbreitete – Lehrbuch von Forth et al. wies anfänglich noch einige «Kinderkrankheiten» auf. So ist zu hoffen, dass sich die Herausgeber bei einer Neuauflage an diesem Beispiel orientieren, das

(gute) editorielle Konzept noch rigoroser durchsetzen und in Zusammenarbeit mit dem Verlag eine verbesserte Visualisierung wichtiger pharmakologischer Konzepte in Form von mehrfarbigen Graphiken anstreben.

F. R. Althaus, Zürich

Sonographische Sehnendiagnostik beim Pferd Atlas der Anatomie mit pathologischen Fallbeispielen

H. J. Rapp. 151 Seiten, 57 Abbildungen in 200 Einzeldarstellungen. Schattauer Verlag, Stuttgart, 1997. SFr. 158.- (ISBN 3-7945-1792-X).

Im vorliegenden Atlas werden die sonographische Anatomie und Pathologie des Sehnenapparates der Gliedmassen des Pferdes gezeigt. Der Autor stellt das sonographisch pathologische Bild zudem in Relation zur Klinik und gibt Hinweise zur Prognose und Vorschläge zur Therapie.

Der Atlas ist vollständig, was die Anatomie betrifft, und dokumentiert eine grosse Anzahl interessanter Sehnenpathologien. In dieser Hinsicht kann der Atlas Anleitung bieten bei der Diagnosestellung von Sehnenleiden und dem Anfänger als Einführung in die Ultraschalluntersuchung der Sehnen dienen.

Der Atlas ist reich bestückt mit Photographien von pathologischen Gliedmassen. Zudem sind eine ganze Anzahl Röntgenbilder abgebildet. Zu jedem sonographischen Bild ist eine schematische Zeichnung vorhanden. Während die Photographien und Röntgenbilder von guter Qualität sind, sind die Ultraschallbilder leider qualitativ mangelhaft. Dies hängt nicht mit der Reproduktion zusammen, sondern mit dem Gerät, mit dem die Untersuchungen durchgeführt wurden. Es ist schade, dass ein aufwendiges und vom Aufbau her an sich gelungenes Werk gerade im Hauptbereich, der Sonographie, von der Bildqualität her nicht überzeugt.

B. Kaser-Hotz, Zürich